

Landkreis Leipzig

Beschluss

2009/070

weitergereicht an: am:	Beschluss-Nr.: 2009/070
Gremium: Kreistag Sitzung: 5. Sitzung des Kreistages des Landkreises Leipzig	Aktenzeichen: Vorlage-Nr.: 2009/070/3 Datum: 01.04.2009
aufgehoben/geändert am:	durch Beschl.-Nr.:

Beschlussgegenstand

Struktur der Wirtschaftsförderung im Landkreis Leipzig

Beschlusstext

Der Kreistag beschließt

die als Anlage beigefügte Struktur der Wirtschaftsförderung im Landkreis Leipzig, Stand: 26.02.2009.

gez.

Dr. Gerhard Gey

Landrat

- Siegel -



STRUKTUR DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IM LANDKREIS LEIPZIG

Landratsamt Landkreis Leipzig
Kreisentwicklungsamt
Bearbeiter: Frau Sommer

Stand: 26.02.2009

Einleitung

Leitsatz: Wirtschaftsförderung beinhaltet die Entwicklung von Strukturen und die Bereitstellung von Dienstleistungen zur Unterstützung der Wirtschaft und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Mit der Bildung des neuen Landkreises zum 1. August 2008 sind vielfältige Strukturen und Potentiale zur Entwicklung des Landkreises als attraktiven Wirtschaftsstandort vorhanden. Diese gilt es neu zu sortieren, um damit eine effektive und leistungsfähige Wirtschaftsförderung zu betreiben. Dies setzt voraus die Aufgaben zur Wirtschaftsförderung genau abzugrenzen.

Im Jahre 2005 wurde durch die Handelshochschule Leipzig ein Praxisprojekt durchgeführt, welches unter dem Thema

„Strategien zur Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung
im Landkreis Leipziger Land“

operative Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Wirtschaftsförderung des Landkreises aufzeigt.

Die in dem Projekt zugrunde liegenden Grundsätze sind auch auf den neuen Landkreis anwendbar.

Um entsprechend des o. g. Leitsatzes hier die optimalen Dienstleistungen anzubieten, sind die Aufgabenschwerpunkte und Abläufe klar zu strukturieren und mit allen für die Wirtschaftsförderung verantwortlichen Akteuren abzustimmen.

Durch eine bessere Kommunikation und Koordination innerhalb des Landkreises in Verbindung mit den starken Ansprechpartnern der Kammern, Vereine und Verbände für die Belange der Wirtschaft kann sich der Landkreis in Zukunft mit dem

Leitbild „Partner und Berater der Wirtschaft“

positiv gegenüber potenziellen Investoren positionieren, um zum einen Arbeitsplätze zu schaffen und zum anderen bestehende Unternehmen unter diesem Gesichtspunkt zu betreuen.

Um dies zu erreichen, sind die nachfolgenden zukünftigen Strategien und Strukturen der Wirtschaftsförderung im Landkreis Leipzig umzusetzen.

Besondere Wichtigkeit hat die effiziente Vernetzung des Wissens und der Erfahrungen sowie die Kompetenzen der jeweiligen Partner, die in der Region tätig sind.

Aufgabenwahrnehmung der Wirtschaftsförderung im Landkreis

Ausgehend von dem bereits erwähnten Praxisprojekt und der damit stattgefundenen Analyse ergeben sich die nachfolgenden Aufgabenschwerpunkte der Wirtschaftsförderung, die im Landkreis Leipzig durch klare Abgrenzung von Kompetenzen und Aufgaben geregelt werden müssen. Dem Landratsamt obliegt dabei die Gesamtkoordinierung der Wirtschaftsförderung im Landkreis. Die WILL GmbH ist dabei als Partner zu betrachten.

1. Beratung und Betreuung

Das Landratsamt ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen der Wirtschaftsförderung und nimmt dadurch eine koordinierende Funktion innerhalb und außerhalb des Landratsamtes wahr.

Wesentlich für die Ansiedlung eines Investors im Landkreis sowie Betriebserweiterungen u. ä. ist die Betreuung in Bezug auf behördliche Abläufe innerhalb der Verwaltung.

Diese Aufgaben eines so genannten „Prozesslotsen“ sind vom Kreisentwicklungsamt zu übernehmen. Durch das Kreisentwicklungsamt werden die behördlichen Abläufe und Probleme innerhalb und außerhalb des Landratsamtes unter Einbeziehung aller Partner koordiniert, die im Zusammenhang mit der Neuansiedlung sowie der Betreuung bestehender Unternehmen bestehen.

Weitere wichtige Ansprechpartner für Betriebsberatung und –betreuung sind die IHK zu Leipzig und die HWK zu Leipzig.

2. Akquisition

Landratsamt:

- Prozesslotse für behördliche Planungs- und Genehmigungsvorgänge
- Vorbereitung von Informations- und Entscheidungsvorlagen des Landkreises sowie für die Dienststellenleitung

WILL GmbH:

- Die Beratung und Betreuung der Investoren zur Weckung des Ansiedlungsinteresses für den Landkreis Leipzig ist durch die WILL GmbH wahrzunehmen.
- Die gute Zusammenarbeit zwischen der WILL GmbH und der WfS auf den gesamten Landkreis Leipzig auszubauen.

Folgende Aufgaben sind durch die WILL GmbH ist vorgesehen :

- Beratung und Betreuung von Investoren zur Weckung eines Ansiedlungsinteresses für den Landkreis Leipzig
- Weiterleiten von Existenzgründern an das ugb
- Übernahme der Beantwortung von Investorenanfragen in Form von Flächenangebotserstellung über Besuchstermine und Beratung
- Kontaktherstellung mit Eigentümern
- Organisation von Vor-Ort-Terminen
- Vermittlung von Investorenanfragen an das Landratsamt zur Gesamtkoordinierung der behördlichen Abläufe
- Ansprechpartner für WfS

Beauftragte des Landrates

- Mitwirkung bei Akquisebemühungen: Vor-Ort-Besichtigungen, Erarbeitung von Standortmaterialien

ugb:

- Übernahme des Gesamtprozesses für Existenzgründer von der Idee bis zur Markteinführung

Fazit:

Ein optimaler Ablauf dieses Prozesses verlangt einen stetigen Informationsaustausch aller Partner. Dies ist durch die regelmäßigen gemeinsamen Dienstberatungen zwischen dem Kreisentwicklungsamt und der WILL GmbH zu gewährleisten.

3. Bestandspflege

Bestehende und neu angesiedelte Unternehmen müssen individuell betreut werden, um sie als Wirtschaftsunternehmen im Landkreis zu halten. Die individuelle Betreuung der Unternehmen vor Ort dient dazu, die wirtschaftliche Lage und Firmenphilosophie kennen zu lernen und Probleme und Anfragen aufzunehmen.

Dazu sind regelmäßig stattfindende Firmenbesuche durch den Landrat vorgesehen. Die entsprechenden Zuarbeiten und Vorschläge werden vom Kreisentwicklungsamt unter Einbeziehung der WILL GmbH erarbeitet.

Die dort gesammelten Erfahrungen und Fakten werden umgehend in die Datenbank KWIS.net eingepflegt. Die durch die Unternehmen aufgezeigten Anfragen oder Probleme werden koordinierend durch das Landratsamt einer Lösung zugeführt.

Die Bestandspflege ist auch eines der Kernaufgaben der entsprechenden Kammern IHK und HWK.

Landratsamt:

- Vorbereitung und Durchführung von Unternehmensbesuchen des Landrates unter Einbeziehung der WILL GmbH aller vier bis sechs Wochen
- Nachbereitung der durch die Besuche erreichten Informationen → Pflege der Datenbank

WILL GmbH:

- Vorbereitung und Durchführung von (eigenen) Unternehmensbesuchen durch die WILL GmbH und Einpflegen der Informationen in das KWIS sowie Begleitung von Unternehmensbesuchen des LRA
- Nach Abstimmung zum Inhalt und der daraus folgenden weiteren Schritte werden von der WILL GmbH und dem LRA Informationsveranstaltungen der Kammern und anderer wirtschaftsfördernder Institutionen begleitet.

ugb:

- aktive Begleitung von Existenzgründern bis zu fünf Jahre nach Gründung, sofern diese bereits in der Gründungsphase durch das ugb betreut wurden
- Frühzeitige Information zu potentiellen Existenzgründern an Kreisentwicklungsamt und WILL GmbH

4. Datenbeschaffung

Im Muldentalkreis lief dies ausschließlich im Kreisentwicklungsamt. Die Daten wurden in das KWIS eingepflegt und konnten somit auch der WfS zur Verfügung gestellt werden. Sie dienten weiterhin für Firmenbesuche des Landrates und für die Erstellung von Broschüren

u. ä.

Im Landkreis Leipziger Land gab es eine Datenerfassung bei der WILL GmbH, die nicht 100 %ig auf dem KWIS basierte. Das KWIS wurde auf Grund von Personalengpässen im Landkreis selber nicht kontinuierlich gepflegt.

In Zukunft sollte eine einheitliche Datenbank gepflegt werden, auf die beide Seiten Zugriff haben. Ein regelmäßiger Abgleich / Austausch ist notwendig. Die Abfrage an die Kommunen wird abgestimmt und die erhaltenen Informationen ausgetauscht. Diese

dienen zur Pflege der Daten in GIS, der Gewerbeflächendatenbank bei der WILL GmbH und in IMMOSIS.

Des Weiteren wird die Pflege und beidseitige Nutzung des GIS angestrebt.

Landratsamt:

- Koordinator zur Pflege der Datenbank
- Ständiges Einpflegen von KWIS- relevanten Daten in Form von Unternehmens-, Flächen- und Regionaldaten
- Erweiterung des für den Bereich des Muldentales bereits vorhandenen Datenbestandes im Bereich Tourismus
- Ständiges Einpflegen der GIS- Daten und Koordinator
- Pflege der IMMOSIS Datenbank

WILL GmbH:

- Pflege der KWIS- Datenbank durch Daten, die von der WILL erstellt werden
- Pflege der zur Zeit in der WILL GmbH vorliegenden Gewerbeflächendatenbank zur Erstellung des WILL eigenen Gewerbeflächenatlases unter Einbeziehung der Gemeinden und des Landratsamtes
- Zuarbeit an das Landratsamt bei Information KWIS- relevanter Daten
- Erwerb von Zugriffsrechten für GIS- Daten nach nochmaliger Abstimmung über Bedarf und Notwendigkeit

5. Netzwerke

Ein weiteres Ziel im Landkreis Leipzig ist es, die vorhandenen fachlichen Schwerpunkte in der Region zu bündeln, gezielt auszubauen und ein kompetentes Netzwerk in der Region zu schaffen. In den Unternehmensverbänden, Institutionen oder Behörden wird eine wesentliche Grundlagenarbeit geleistet, aus der gemeinsam Projekte entwickelt werden können.

In derartigen Netzwerken können individuelle Problemstellungen gelöst und umfassendes Wissen in entsprechenden Fachbereichen erarbeitet werden.

Das bestehende Netzwerk Metall ist unter dem Gesichtspunkt weiter zu entwickeln und zu erweitern.

Weitere Bildungs- und Technologienetzwerke werden angestrebt.

Die bereits bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit den Umliegenden Landkreisen sollen weitergeführt und vertieft werden. Insbesondere ist hier die Länderübergreifende Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Altenburg zu sehen.

Das Netzwerk der Wirtschaftsförderung wird in der beiliegenden Anlage dargestellt

Netzwerkpartner in der Region

1. WILL – Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH

Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu 100% im Eigentum des Landkreises Leipzig mit Sitz in Borna, Witznitzer Werkstraße 22

Zweck der Gesellschaft:

Förderung der Wirtschaft im Gebiet des Landkreises, Realisierung und Unterstützung von Projekten, die der Entwicklung in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht dienen.

Ziele:

- Besiedlung der freien Industrie- und Gewerbeflächen (z. Z. ca. 430 ha) mit arbeitsplatz-intensiven Unternehmen
- Unterstützung der vorhandenen Unternehmen (Standortsicherung)

- Ansiedlung von touristischen Unternehmen in unmittelbarer und mittelbarer Nähe der neu entstehenden Seen

2. Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Die IHK zu Leipzig versteht sich als Interessenvertreter der ihr zugehörigen Gewerbetreibenden des Kammerbezirkes gegenüber Kommunen, Landesregierung, Politik und Öffentlichkeit, um die Förderung der gewerblichen Wirtschaft zu stärken.

Die IHK versteht sich als Dienstleister, der die regionale gewerbliche Wirtschaft branchenübergreifend fördert.

Die Aufgaben umfassen drei Säulen:

- Interessenvertretung
- Hoheitliche Tätigkeit
- Servicedienste für die Wirtschaft im Kammerbezirk.

Eine wichtige Aufgabe der regionalen Betreuung ist die Pflege von Kontakten zu den Akteuren, beispielsweise zu Gewerbevereinigungen, zu Wirtschaftsförderern und wirtschaftsfördernden Netzwerken.

Die regionale Betreuung im Landkreis wird im

- Regionalbüro Borna im Haus 1, Stauffenbergstraße 4 und im
- Regionalbüro Grimma, Haus der Wirtschaft, Schulstraße, wahrgenommen.

3. Handwerkskammer zu Leipzig

Die HWK ist die Interessenvertretung der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk gegenüber der Politik, Kommunen und Regierung.

Sie ist erster Ansprechpartner bei Fragen zur Lage des Handwerks in der Region. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung nimmt sie Einfluss auf kommunale Entscheidungen, die Auswirkungen auf die Wirtschaft haben und arbeitet mit kommunalen Entscheidungsträgern zusammen.

Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung sind:

- Betriebsberatungen
- Gremienarbeit auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
- Beratung, Betreuung von Gründern, Unternehmen, Nachfolgern
- Positionierung zu Grundsatzfragen der handwerkspolitischen Themen

Die regionale Betreuung im Landkreis Leipzig wird in Borna und Grimma durchgeführt, wobei die Kreishandwerkerschaft einen starken Partner darstellt.

4. Unternehmensgründerbüro ugb

Zur Unterstützung von Existenzgründern und um der Wirtschaft in der Region Leipzig neue Impulse zu geben, haben sich 1998 die Sparkasse Leipzig, die Stadt Leipzig, der Landkreis Leipzig, die Handwerkskammer zu Leipzig und die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig entschlossen, die Angebote für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit im Unternehmensgründerbüro (ugb) Leipzig zu bündeln. Seit 2002 befindet sich auch im Landkreis eine Außenstelle des ugb.

Der derzeitige Sitz ist in der Stauffenbergstraße in Borna. Die Kompetenzen sollen aber auch in den gesamten Kreis verlagert werden.

Im ugb arbeiten erfahrene Spezialisten, die junge Gründer umfassend bei sämtlichen Fragen der Vorbereitung und Durchführung einer Unternehmensgründung beraten. Auf ihre Fragen bekommen Sie kompetente Antworten und Unterstützung. Das ugb Leipzig steht in jeder Phase eines StartUps an Ihrer Seite: in der Vorbereitungsphase, in der Gründungs- und Einführungsphase.

Das ugb Leipzig - Ihr Partner bei der Unternehmensgründung, Unternehmensfestigung und Unternehmenssicherung mit folgenden Leistungsangeboten:

- zentrale Anlaufstelle
- Begleitung von der Idee bis hin zur Markteinführung
- Unterstützung bei der Durchsetzung der Gründungsidee (Konzepterstellung, betriebswirtschaftliche Prüfung, Finanzierung)
- Optimierung des Gründungsprozesses durch gezielte Informationsbeschaffung
- Controlling - Unterstützung
- Information zu öffentlichen Finanzierungshilfen
- Vermittlung zu klassischem Beteiligungskapital und Venture Kapital
- Koordinierung der sinnvollen Kontakte in einem Netzwerk
- Angebote von Seminaren, Beratertagen und Aufbaukursen

5. Beauftragte des Landrates

- Beratungsaufgaben beim Wirtschaftsrat der Region Leipzig zur Wirtschaftsförderung
- Unterstützung bei der Herstellung enger Arbeitskontakte mit den wirtschaftlichen Akteuren im Muldental
 - Mitwirkung bei Akquisebemühungen: Vor-Ort-Besichtigungen, Erarbeitung von Standortmaterialien
 - Teilnahme und Mitwirkung an Exkursionen nationaler und internationaler Gäste
- Beratung und Mitwirkung an der Erarbeitung einer Wirtschaftsbroschüre für den Landkreis Leipzig

6. Haus der Wirtschaft

Das Haus der Wirtschaft begleitet und unterstützt Unternehmen sowie Existenzgründer bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Anliegen.

Die Koordinierung von Beratungsterminen sowie die Vermittlung von Fachleuten stehen im Mittelpunkt. Um diesem Anliegen in noch stärkerem Maße gerecht zu werden, ist nach Abstimmung mit der IHK und der HWK ab 2009 ein Wirtschaftssprechtag unter Einbeziehung von vorhandenen Strukturen und Behörden geplant.

Die Beratungen am Wirtschaftssprechtag werden nach Terminabsprache durchgeführt. Das Regionalbüro der IHK in Grimma fungiert dabei als zentraler Ansprechpartner und Koordinierungsstelle für die Terminabstimmung.

An Hand einer qualifizierten Abfrage zum Anliegen während der Terminabstimmung kann eine gezielte Beraterzuordnung erfolgen. Ergeben sich im Verlauf des Beratungsgespräches weitergehende fachspezifische Fragen, können die anwesenden Partner gleich hinzu gezogen oder Anschlusstermine bei diesen vereinbart werden. Ebenso sichert die IHK die Mitbenutzung der benötigten Räume und technischen Anlagen zu.

Eingebunden ist das Unternehmensgründerbüro Leipzig, die Regionalbüros der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig und der Handwerkskammer zu Leipzig sowie entsprechend erforderlicher Themenstellungen das Kreisentwicklungsamt.

Regionaler Wirtschaftsbeirat für den Landkreis Leipzig

Zur Begleitung der regionalen Wirtschaft soll aus Kompetenten Vertretern der Region ein Regionaler Wirtschaftsbeirat gebildet werden. Dieser konstituierte sich am 26. Februar 2009 in Nauenhof. Zu dieser Sitzung wurden Zielstellung und Zusammensetzung diskutiert.

Eine Hauptaufgabe des Beirates besteht darin, dass die strategischen Zielsetzungen der Wirtschaftsförderung im Landkreis durch die Mitglieder fachlich begleitet werden. Hierbei sollen die Erfahrungen der in ihrem jeweiligen Bereich tätigen Mitglieder eingebracht werden.

Weitere wirtschaftsfördernde Strukturen im Landkreis

1. Regionalmanagement Westsachsen

Allgemein

Das Regionalmanagement Westsachsen ist das Instrument einer kooperativen Wirtschaftsförderung für die Landkreise Leipzig, Nordsachsen und Mittelsachsen.

Das Regionalmanagement fungiert als Initiator und Koordinator regionaler Gemeinschaftsprojekte für eine innovative Wirtschafts- und Regionalentwicklung und deren Vermarktung.

Zielstellung

- Identifikation und gezielte Stärkung der landkreisübergreifenden regionalen Branchenkompetenzen außerhalb der Oberzentren
- Ausbau der regionalen Verflechtungsbeziehungen und Innovationen in der Wirtschaft mit Kooperationsperspektiven
- Bündelung und Vermarktung der kreisübergreifenden regionalen Wirtschaftspotenziale und Standortfaktoren
- Koordination von Schnittstellen der Regionalentwicklung

Themenschwerpunkte

- Wertschöpfungskette Gesunde Ernährung
- Unternehmensnahe Dienstleistungen
- Technologieentwicklung in KMU
- Entwicklung des Gesundheitstourismus
- Regionalmarketing / Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Kreisenwicklungsamt (Mitglied im Koordinierungskreis und in der Lenkungsgruppe
Anbindung des Regionalmanagement ab 2009 bei der WILL GmbH

2. Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

- Die Gesellschaft ist vorrangig für die Akquise von Fördermitteln aus den europäischen Förderprogrammen aufgestellt.
- In der Vergangenheit wurde das Projekt CityRegio I und II erfolgreich durchgeführt. Mit dem Förderprogramm SMART konnte im vergangenen Jahr ein gemeinsames Projekt beider Landkreise gestartet werden.

Ansprechpartner im Landkreis Leipzig: Kreisenwicklungsamt

Standort- und Regionalmarketing zur Darstellung des Landkreises nach außen

Um den Landkreis nach außen optimal zu vermarkten ist ein abgestimmtes Standort- und Regionalmarketing notwendig.

Grundsätzlich sind sich beide Partner einig, alle zu erarbeitenden Printmedien gemeinsam abzustimmen. Vor der Herausgabe ist die Zustimmung des Landrates einzuholen.

Federführend sollten von der WILL GmbH erarbeitet werden: (nicht abschließend)

- Wirtschaftsbroschüre
- Gewerbeflächenatlas

Federführend durch das Landratsamt:

- Landkreisbroschüren, Landkreiskarten.
- touristisches Werbematerial in Kooperation mit den Tourismusvereinen

Gemeinsam:

- Seenflyer
- Mitarbeit Seenkatalog

Messeauftritte:

Hier gilt die Abstimmung wie oben genannt.

Federführend WILL GmbH:

- Mittelständischer Unternehmertag
- EXPO REAL unter Einbeziehung des Regionalmanagements

Federführend LRA:

- EUREGIA
- Produktschau
- Handwerkerschau

Gemeinsam:

Beach & Boat

Regionalmarketing der Region in der Zukunft

Die bisherigen Versuche zur Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zur Wirtschaftsförderung im Regierungsbezirk Leipzig sind gescheitert.

Daher besteht die Notwendigkeit, andere Formen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung zu finden, die über Absprachen und eine lose und sporadische Kooperation deutlich hinausgehen. Dazu wird derzeit über die Bildung eines Wirtschaftskonvents nachgedacht.

Ein Wirtschaftskonvent der Region Leipzig wäre geeignet, die Ressourcen der Region Leipzig auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung zu bündeln und so effizient wie möglich zu gestalten sowie eine vernünftige Balance zwischen Zentralisierung und Dezentralisierung der Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung herzustellen.

Der Wirtschaftskonvent der Region Leipzig soll einen Beitrag leisten, um die Region zu einem dynamischen und zukunftsfähigen Wirtschaftsraum zu entwickeln.